

Projektstart

Aufbau von Qualitätssicherungssystemen in Afrika

14.02.2014

***Karibu sana* – Herzlich Willkommen in Afrika!**

Mit zwei neuen Projekten zum Aufbau von Qualitätssicherungssystemen stärkt das Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (ZfH) die interkontinentalen Kooperationen der Universität Duisburg-Essen mit Hochschulen in Ost- und Westafrika.

Im Rahmen eines gemeinsamen Treffens mit Vertreterinnen und Vertretern von Hochschulen, nationalen Hochschulkommissionen und Ministerien aus Ost- und Westafrika erfolgte im Januar der Auftakt zur Durchführung dieser Projekte.

Das Projekt „*Establishing Integrated Quality Management Systems*“ (EIQMS) ist ein Kooperationsprojekt mit der Egerton University in Kenia und der St. Augustine University in Tansania. Unter der Prämisse „*Towards a Quality Culture*“ geht es um den Aufbau von Strukturen für ein integriertes Qualitätsmanagementsystem. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Einführung von Evaluationsverfahren an Fakultäten sowie auf der Konzeptualisierung und Durchführung von hochschulweiten Absolventenstudien. Das ZfH schult und berät die beiden Kooperationspartner zu Themen wie die Erstellung von Selbstberichten, Gutachterverfahren, Curriculum-Entwicklung sowie den Aufbau einer verlässlichen methodischen und technischen Infrastruktur für eine qualitative Auswertung und Analyse von Daten.

Das zweite Projekt richtet sich an Hochschulen im anglophonen und frankophonen Westafrika. Ziel von „*Training for Internal Quality Assurance*“ (TrainIQA) ist ein Schulungsprogramm für Qualitätsmanagerinnen und Qualitätsmanager, bei dem sie ein eigenes Projekt zum Aufbau und zur Weiterentwicklung von internen Qualitätssicherungssystemen an ihren Hochschulen planen und durchführen sollen. Das für das Training zugrundeliegende Studienmaterial wird derzeit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des ZfH entwickelt. Die Schwerpunkte liegen dabei insbesondere auf Themen wie effektives Qualitäts- und Changemanagement an Hochschulen, Umgang mit Instrumenten zur Qualitätssicherung, Begutachtung und Weiterentwicklung von Studiengängen sowie Grundlagen für ein datenbasiertes Informationsmanagement.

Das ZfH hat die beiden Projekte erfolgreich im Rahmen der DIES – Ausschreibung (Dialogue on Innovative Higher Education Strategies) von DAAD und HRK einwerben können. Ziel dieser Programmlinie ist es, Hochschulen in Entwicklungsländern dabei zu unterstützen, Reformstrategien zu entwickeln, die das institutionelle Management sowie die Qualität und Relevanz von Studienprogrammen verbessern.

Ansprechpartnerinnen:

EIQMS: Petra Pistor, Tel: 0203/379 3532, E-Mail: petra.pistor@uni-due.de

TrainIQA: Dr. Solveig Randhahn, Tel: 0203/379 7065, E-Mail: solveig.randhahn@uni-due.de